

Flucht nach vorne

In den vergangenen Jahren war Flucht ein bestimmendes Thema, speziell in Deutschland wurden die jungen Geflüchteten zu einer viel diskutierten neuen (Ziel-) Gruppe, auch für die Fachkräfte der Sozialen Arbeit. Daher sollen diese jungen Menschen auch beim diesjährigen gemeinsamen Bundeskongress der Jugendhilfe im Strafverfahren und der ambulanten sozialpädagogischen Angebote für straffällig gewordene junge Menschen Thema sein.

Die Flucht „nach vorne“ soll dabei auch und gerade für Aufbruch und Entwicklung stehen, bei der die jungen Menschen zu unterstützen sind. Wir wollen uns gemeinsam mit damit in Zusammenhang stehenden Aspekten beschäftigen, wie z.B. Fragen des Ausländerrechts, der Traumafolgen oder auch dem Extremismus/Islamismus.

Zudem wollen wir uns aber auch anderen Themen der Sozialen Arbeit für und mit junge/n Menschen widmen, bei denen ein Aufbruch oder starke Neuerungen zu verzeichnen sind, wie beispielsweise den Regelungen zur Vermögensabschöpfung oder der EU-Richtlinie 2016/800, von der in den kommenden Jahren einige Veränderungen ausgehen werden.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diesen spannenden Bereichen zu diskutieren und sich über Ihre Erfahrungen auszutauschen!

Die Veranstaltung wird gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Anmeldeformular (Kopiervorlage)

Flucht nach vorne
4. Bundeskongress (V 18/07)
Bad Kissingen, 19. bis 21.09.2018

DVJJ | Lützerodestraße 9 | 30161 Hannover |
Fax-Nr.: 0511 / 3180660 | Email: frese@dvjj.de

Bitte merken Sie mich für folgenden Arbeitskreis vor:

AK 1 AK 2 AK 3 AK 4 AK 5
 AK 6 AK 7 AK 8 AK 9

Bitte merken Sie mich für folgende Foren-Vorträge vor:

14:30 bis 15:45 Uhr: V 1 V 2 V 3
16:15 bis 17:30 Uhr: V 4 V 5 V 6

.....
Name/Vorname

.....
Beruf

.....
Dienststelle bei Dienstadresse

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Email

Bei dieser Adresse handelt es sich um die
 Dienstadresse Privatadresse

Ich bin persönlich DVJJ-Mitglied

ja
 nein
 ich bin kein Mitglied, trete aber der DVJJ unmittelbar bei
und profitiere schon jetzt vom vergünstigten Tagungsbeitrag.
Bitte senden Sie mir einen Mitgliedsantrag.

.....
Ort/Datum | Unterschrift

Organisatorische Hinweise

Zielgruppe

Insbesondere Fachkräfte bei öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe

Tagungsleitung

Daniela Kundt, Sprecherin der BAG Jugendhilfe im Strafverfahren der DVJJ

Frido Ebeling, Albert Schweitzer Familienwerk Lüneburg,
Sprecher der BAG Ambulante Sozialpädagogische Angebote
für straffällig gewordene junge Menschen der DVJJ

Tagungsort

Hotel Sonnenhügel, Burgstraße 15, 97688 Bad Kissingen,
www.hotel-sonnenhuegel.de

Teilnahmegebühr

Nicht-Mitglieder: EUR 375,-
DVJJ-Mitglieder: EUR 345,-
inklusive Unterbringung im Einzelzimmer und Verpflegung

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Verbindliche Anmeldungen erbitten wir bis zum **15.08.2018** schriftlich an die Geschäftsstelle der DVJJ. Nach Eingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollte Ihnen die Teilnahme trotz Anmeldung nicht möglich sein, bitten wir um schriftliche Mitteilung. Bei einer Stornierung, die später als sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin bei uns eingeht, betragen die Ausfallkosten 30% der Teilnahmegebühr, bei einer Stornierung, die später als vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin bei uns eingeht, betragen die Ausfallkosten 70% der Teilnahmegebühr. Bei einer Rücktrittserklärung, die später als zwei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn bei uns eingeht oder bei Nichtteilnahme (auch bei Krankheit) muss der volle Teilnahmebeitrag gezahlt werden. Das Stellen einer Ersatzperson ist möglich.

Veranstalter

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ)
Lützerodestr. 9
30161 Hannover
Fax-Nr.: 0511 / 3180660
Email: frese@dvjj.de

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen e.V.

Flucht nach vorne

4. Bundeskongress der Jugendhilfe im Strafverfahren und der ambulanten sozialpädagogischen Angebote für straffällig gewordene junge Menschen

Bad Kissingen
19. bis 21. September 2018

Mittwoch, 19.09.2018

- 13:00 Anmeldung und Begrüßungskaffee
14:00 **Begrüßung**
Daniela Kundt, Sprecherin der BAG JuHiS der DVJJ
Frido Ebeling, Albert Schweitzer Familienwerk Lüneburg, Sprecher der BAG ASA der DVJJ
14:45 **Verantwortlichkeit der Jugendhilfe für Jugendliche und junge Volljährige in schwierigen Lebenslagen**
Prof. Dr. Theresia Höynck, Universität Kassel, Vorsitzende der DVJJ
15:45 Kaffeepause
16:15 **Kontinuität und Abbruch im Delinquenzverlauf**
Prof. Dr. Klaus Boers, Universität Münster
18:30 Abendessen, anschließend informeller Erfahrungsaustausch

Donnerstag, 20.09.2018

- 09:00 **Arbeitskreise** (inkl. Kaffeepause)
13:00 Mittagspause
14:30 **Foren-Vorträge 1 bis 3**
15:45 Kaffeepause
16:15 **Foren-Vorträge 4 bis 6**
19:00 Kongressparty

Freitag, 21.09.2018

- 09:00 **Vorstellung der Arbeitsergebnisse**
10:00 Kaffeepause
10:30 **Lebenslagen und Integrationsprozesse aus der Perspektive junger Geflüchteter**
Bernd Holthusen, DJI München
11:30 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Prof. Dr. Theresia Höynck, Universität Kassel, Vorsitzende der DVJJ

Arbeitskreise

AK 1: Vermögensabschöpfung: Praktische Auswirkungen für die JuHiS

Impuls: RiAG Andreas Guido Spahn, Rudolstadt
Moderation: Martin Schnütchen, Landkreis Diepholz

AK 2: Fallverantwortung der JuHiS bei Hilfen zu Erziehung?!

Impuls: Prof. Dr. Brigitta Goldberg, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
Moderation: Daniela Adams-Klose, Landratsamt Potsdam-Mittelmark

AK 3: Extremismus und Islamismus – Präventionsmöglichkeiten und Aussteigerprogramme

Impuls: Dr. Jochen Müller und Serpil Dursun, Ufuq e.V., Berlin
Moderation: Matthias Holler, Lahn-Dill-Kreis

AK 4: Fallverstehen als Grundlage der sozialpädagogischen Aufgabenwahrnehmung

Impuls: Michael Kluttig, Alida-Schmidt-Stiftung, Hamburg
Moderation: Pamela Busse, Stadt Mülheim a. d. Ruhr

AK 5: Arbeit mit sexuell grenzverletzenden jungen Menschen

Impuls: Rita Steffes-enn, BAG „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten“ e.V.
Moderation: Andrea Schmidt, Stadt Erlangen

AK 6: Spannungsfeld Jugendhilfe - Justiz

Impuls: Maria Kleimann, Jugendrichterin, Hannover | Achim Wallner, Lotse e.V., München
Moderation: Konstanze Fritsch, Stiftung SPI, Berlin

AK 7: Arbeit mit traumatisierten jungen Menschen

Impuls: Thomas Becker, ImFT Lüneburg
Moderation: Frido Ebeling, Albert Schweitzer Familienwerk, Lüneburg

AK 8: Die Unerreichbaren erreichen

Impuls: Matthias Heintz, BeratungPlusPrävention, Gleichen
Moderation: Werner Possinger, Institut für Kriminalpädagogik, Würzburg

AK 9: Angebote für junge Geflüchtete

Impuls: Nadja Schindler, SUFW Dresden | Esther Dannemann, JuHiS Dresden | Stefanie Seidel und Simon Spindler, Treffpunkt e.V., Nürnberg
Moderation: Erwin Schletterer, Brücke e.V., Augsburg

Foren-Vorträge

V 1: Datenschutz

Referent: Prof. Dr. Klaus Riekenbrauk, Hochschule Düsseldorf

Moderation: Daniela Adams-Klose, Landratsamt Potsdam-Mittelmark

V 2: EU-Richtlinie 2016/800

Referent: RD Dr. Michael Sommerfeld, BMJV Berlin
Moderation: Pamela Busse, Stadt Mülheim a. d. Ruhr

V 3: Änderungen im Ausländerrecht / Abschiebung bei Straffälligkeit

Referentin: RAin Katharina Camerer, München
Moderation: Jürgen Kusserow, Stadt Waltrop

V 4: Konsummuster und neue Entwicklungen im Konsum legaler und illegaler Suchtmittel

Referent: Prof. Dr. Ludwig Kraus, IFT – Institut für Therapieforschung München
Moderation: Frido Ebeling, Albert Schweitzer Familienwerk, Lüneburg

V 5: Übergangsmangement

Referentin: Daniela Kundt, BAG JuHiS der DVJJ
Moderation: Andrea Schmidt, Stadt Erlangen

V 6: Gewalt im Jugendstrafvollzug

Referent: Prof. Dr. Frank Neubacher, Universität zu Köln
Moderation: Konstanze Fritsch, Stiftung SPI, Berlin